



IJAB //

Partner für Internationale Jugendarbeit und
Jugendpolitik in Europa und der Welt

ijAB

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

IJAB ist als Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland seit 1967 im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, seiner Mitgliedsorganisationen und anderer Akteure im Bereich Jugend tätig. Aufgabe ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit und jugendpolitischen Zusammenarbeit – sowohl mit den Ländern Europas als auch weltweit.



// INTERNATIONALE JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITISCHE ZUSAMMENARBEIT

Internationale Jugendarbeit und jugendpolitische Zusammenarbeit eröffnen jungen Menschen Chancen für Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und Teilhabe in einer durch Globalisierung geprägten Welt. Sie tragen zu Toleranz und Frieden bei, wirken diskriminierenden und rassistischen Einstellungen entgegen und sensibilisieren für Diversität und das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft.

Ziel von IJAB ist es, zu einem besseren gegenseitigen Verständnis junger Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur beizutragen, die Vermittlung interkultureller Kompetenzen und internationaler Bildung zu fördern sowie den Umgang mit Vielfalt zu unterstützen.

IJAB stärkt den internationalen Wissensaustausch im Jugendbereich und trägt damit auch zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe sowie zur Gestaltung der Jugendpolitik bei. Die

Fachstelle vernetzt Akteure im In- und Ausland und ist Mittlerin im internationalen Dialog. Sie berät, schafft Räume für Diskurse und bietet Fachkräften Qualifizierung im internationalen Austausch zu jugendpolitisch relevanten Themen an. Durch Lobbyarbeit setzt sich IJAB für die Belange des Arbeitsfeldes ein.

IJAB informiert und berät junge Menschen sowie Fachkräfte der Jugendarbeit über Auslandsaufenthalte und entsprechende Fördermöglichkeiten. Als Mitglied in nationalen und europäischen Netzwerken der Jugendinformation fungiert IJAB als Schnittstelle und verknüpft beide Ebenen durch Austausch und Zusammenarbeit.

Seit 1988 ist die Nationale Agentur JUGEND für Europa bei IJAB angesiedelt. JUGEND für Europa setzt im Auftrag des Bundesjugendministeriums und der EU-Kommission das EU-Programm Erasmus+ im Jugendbereich in Deutschland um.

ARBEITSBEREICHE:



// JUGENDPOLITISCHE ZUSAMMENARBEIT GESTALTEN

Europäische und internationale Jugendpolitik umfasst den bi- und multilateralen Dialog über jugendrelevante Themen und die jugendpolitische Zusammenarbeit. IJAB bietet im Rahmen der jugendpolitischen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland Programme für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe an. Der Austausch von Wissen und guter Praxis schafft neue Impulse für die jeweiligen Handlungsfelder von Jugendpolitik und Jugendhilfe auf nationaler und europäischer Ebene. In internationalen Projekten vernetzt IJAB zudem Akteure aus Partnerländern, bündelt Erfahrungen und unterstützt den Erkenntnistransfer in die Kinder- und Jugendhilfe sowie Jugendpolitik. Internationale Konferenzen bieten ein Forum für Dialog und Austausch.

Über ein nationales und internationales Monitoring bereitet IJAB Informationen zu jugendpolitischen Themen auf. Diese werden über Webseiten sowie Publikationen für Politik, Praxis und Forschung bereitgestellt.

// INTERNATIONALE JUGEND- ARBEIT WEITERENTWICKELN

Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen verändern sich – auch die Internationale Jugendarbeit muss auf solche Veränderungen reagieren und mit eigenen Konzepten diesen Wandel aufgreifen und gestalten. IJAB initiiert innovative Projekte und bietet Fachveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen an. Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe erhalten die Chance, sich



mit neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen und innovative Konzepte und Handlungsansätze kennenzulernen und zu erarbeiten. Zur Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit und der virtuellen Mobilität gehören auch soziale Medien. IJAB trägt mit spezifischen Angeboten zur Medienbildung und Jugendbeteiligung in der digitalen Welt bei.

// INTERNATIONALEN AUSTAUSCH ERMÖGLICHEN

In einer durch Globalisierung geprägten Gesellschaft werden internationale Lernerfahrungen für junge Menschen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe immer wichtiger. Durch Informationen über Fördermöglichkeiten für Fachkräfte sowie Beratung über die zahlreichen Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten für junge Menschen fördert

IJAB deren Mobilitätsbereitschaft. Um allen Jugendlichen die Teilnahme an internationalem Austausch, Jugendbegegnungen und freiwilligem Engagement zu ermöglichen, unterstützt IJAB Fachkräfte und Multiplikator(inn)en, die Internationale Jugendarbeit auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene besser zu verankern.



// SICHTBARKEIT HERSTELLEN

IJAB entwickelt Instrumente und Methoden, um die Wirkung Internationaler Jugendarbeit auf die persönliche Entwicklung und Bildung junger Menschen sowie deren gesellschaftlichen Wert stärker sichtbar zu machen. Dazu gehört auch, die Datenlage über das Arbeitsfeld nachvollziehbar und transparent zu machen. Mit Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit wendet sich die Fachstelle an politische Entscheider/-innen und die (Fach-)Öffentlichkeit.

Das halbjährlich erscheinende IJAB journal stellt Entwicklungen der Internationalen Jugendarbeit und Jugendpolitik vor und beleuchtet jeweils ein aktuelles Schwerpunktthema. Die Fachbuchreihe „Forum Jugendarbeit International“, die „Schriftenreihe des Innovationsforums Jugend global“, die Zeitschrift „Perspectives on Youth: European Youth Partnership Series“ in Kooperation mit europäischen Partnern sowie Arbeitshilfen zu ausgewählten Themen aus dem Spektrum der Internationalen Jugendarbeit sind weitere Fachpublikationen von IJAB.



Alle Angebote von IJAB finden
Sie im Netz unter www.ijab.de

IJAB FÖRdert DIE INTERNATIONALE JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITISCHE ZUSAMMENARBEIT DURCH

- > Information und Beratung über Auslandsaufenthalte und Fördermöglichkeiten für Jugendliche und Fachkräfte
- > internationale Fachkräfteprogramme zu jugendrelevanten Themen
- > internationale Projekte zur Weiterentwicklung von Jugendpolitik und Kinder-/Jugendhilfe
- > Bereitstellung von Informationen zu nationaler, europäischer und internationaler Jugendpolitik
- > Beratung von Trägern, Politik und Verwaltung zu jugendpolitischen Fragen
- > Fortbildungen und Veranstaltungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- > Konzeptionelle Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit
- > Arbeitshilfen und Publikationen
- > Lobbyarbeit für die Internationale Jugendarbeit

IMPRESSUM

Verantwortlich: Marie-Luise Dreber

Redaktion: Stephanie Bindzus, Dr. Dirk Hänisch

Gestaltung: blickpunkt x
Fotos: David Ausserhofer,
Jens Boesenberg, Marcus
Gloger, Christian Herrmann,
Fotostudio Heupel
Dezember 2015

Gefördert vom



ijab Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel. +49 (0)228-9506-0

E-Mail: info@ijab.de

www.ijab.de

facebook.de/IJABev; twitter.com/IJABev